



**HISTORISCHES MUSEUM
DER PFALZ SPEYER**

Pressemappe

Jahrespressekonferenz 2019/2020

Historisches Museum der Pfalz Speyer

Veröffentlichung: 29. August 2019



Inhalt

Ausblick 2019 und 2020 Alexander Schubert	Seite 3-4
Medicus – Die Macht des Wissens Wolfgang Leitmeyer und Sebastian Zanke im Dialog	Seite 5
Der Grüffelo – Die Ausstellung Cathérine Biasini	Seite 6
150 Jahre Historisches Museum der Pfalz 1869 – 2019 Ludger Tekampe	Seite 7
Fotograf Manfred Kreiner in der Ausstellung „Marilyn Monroe. Die Unbekannte“ Lars Börner	Seite 8
Veranstaltungen (Auswahl)	Seite 9-10
Partner und Förderer	Seite 11
Serviceinformationen für Besucher	Seite 12
Serviceinformationen für Medienvertreter	Seite 13

Ausblick 2019 und 2020

Im Dezember 2019 startet das Historische Museum der Pfalz mit zwei Sonderausstellungen in die neue Saison: Am 8. Dezember wird die große kulturhistorische Ausstellung zur Geschichte der Medizin „Medicus – Die Macht des Wissens“ eröffnet. Ab 22. Dezember wird das furchteinflößende Monster mit den feurigen Augen im Zentrum der gleichnamigen Familien-Ausstellung „Der Grüffelo“ stehen.

Museumsdirektor Alexander Schubert sagt: „Medizingeschichte ist eines der ganz großen Menschheitsthemen. Kaum eine Sehnsucht beschäftigt die Menschen mehr als der Wunsch, Krankheit und Tod zu überwinden. Über die Jahrhunderte gab es immer wieder herausragende Persönlichkeiten, die sich auf den Weg gemacht haben, die Geheimnisse des Körpers, von Gesundheit und langem Leben zu ergründen“.

Die Sonderausstellung „Medicus – Die Macht des Wissens“ nutzt den literarischen Zugang des Weltbestsellers „Der Medicus“ von Noah Gordon, um die komplexe und faszinierende Geschichte der Medizin in fesselnder Weise zu erzählen.

Als prominenten Partner der Medicus-Ausstellung konnte das Museum Dr. Eckart von Hirschhausen gewinnen. Der bekannte Arzt, Autor, Komiker, Moderator und Gründer der Stiftung HUMOR HILFT HEILEN wird als kreativer Berater die Vorbereitungen zur kulturhistorischen Ausstellung unterstützen, das Vermittlungskonzept begleiten und den Audioguide bereichern. Darüber hinaus ist von Hirschhausen prominenter Gast und Gesprächspartner in der Talkveranstaltung mit Bernadette Schoog am Dienstag, 21. Januar 2020 im Historischen Museum der Pfalz.

Gleich zwei Jubiläen feiert das Historische Museum der Pfalz 2019: Sein 150-jähriges Bestehen und 20 Jahre Junges Museum Speyer. Das 1999 gegründete Kindermuseum nimmt den runden Geburtstag zum Anlass und widmet dem Kinderbuchhelden Grüffelo eine Ausstellung. Denn das gleichnamige Kinderbuch von Julia Donaldson mit den Grafiken von Axel Scheffler feiert ebenfalls sein 20. Jubiläum. Es wurde bereits in 26 Sprachen übersetzt und zählt mit über 13 Millionen verkauften Exemplaren weltweit zu den beliebtesten Bilderbüchern. Die Geschichte vom Grüffelo zeigt, dass nicht immer der Stärkere triumphiert sondern mit Mut und Cleverness auch vermeintlich Schwächere groß herauskommen können, wenn sie nur ihre Fantasie gebrauchen. „Mit seiner positiven Botschaft passt der Kinderbuch-Klassiker perfekt zur Philosophie unseres Jungen Museums, Kinder auf unterhaltsame Weise stark zu machen“, so Alexander Schubert. Bereits die letzten beiden Familienausstellungen „Robin Hood“ und „Das Sams und die Helden der Kinderbücher“ legten einen besonderen Schwerpunkt darauf, Kindern Fähigkeiten zu vermitteln, die sie im Alltag stärken.

1869 wurde das Historische Museum der Pfalz in Speyer gegründet. Die Sammlungen des Historischen Vereins der Pfalz wurden zunächst in einem ehemaligen Schulgebäude am heutigen Willy-Brandt-Platz in Speyer ausgestellt. Heute befindet sich dort die Hauptstelle der Sparkasse Vorderpfalz. „150 Jahre Historisches Museum der Pfalz 1869 bis 2019“ ist der Titel der Kabinettpräsentation, die ab 11. Oktober in der Sparkasse Speyer zu sehen sein wird.

Aufgrund des regen Besucherinteresses wurde die Ausstellung „Marilyn Monroe. Die Unbekannte“ bis 12. Januar 2020 verlängert. In einer eigens für die Ausstellung entwickelten Medienstation stellt das Museum jetzt die neuen Forschungsergebnisse über den deutschen Fotografen Manfred Linus Kreiner vor. Kreiner, der in Speyer geboren wurde und seine ersten Lebensjahre hier verbrachte, hatte Marilyn Monroe im Jahr 1959 während ihrer Werbetour in Chicago zu ihrem Film „Manche mögen’s heiß“ begleiten dürfen. Aus dieser Fotosession stammen die 15 Fotografien, die in der Ausstellung „Marilyn Monroe. Die Unbekannte“ im Historischen Museum der Pfalz erstmals zu sehen sind.

„Trotz der Einschränkungen im sanierungsbedürftigen Erweiterungsbau des Museums können wir mit den beiden Ausstellungen „Medicus“ und „Der Gröffelo“ wieder ein attraktives Angebot für die ganze Bevölkerung schaffen. Hinter den Kulissen laufen in enger Abstimmung mit dem Bezirksverband Pfalz, der Stadt Speyer und dem Land Rheinland-Pfalz die Vorbereitungen für die notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen weiter“, so Alexander Schubert.

Medicus – Die Macht des Wissens

Eine kulturhistorische Ausstellung zur Geschichte der Medizin

8. Dezember 2019 bis 21. Juni 2020

Es ist die Welt der Bader und Quacksalber, in der der junge Rob Cole, der Held des Erfolgsromans „Der Medicus“, aufwächst. Sein Wunsch, kranke Menschen zu heilen und sein Verlangen nach Erkenntnis, führt ihn von Europa in den Orient, wo er durch die dort ansässigen Gelehrten auf das medizinische Wissen der Antike trifft. Bezugnehmend auf die mitreißende Erzählung von Noah Gordon, deren Verfilmung im Jahr 2013 Millionen Menschen begeisterte, zeigt das Historische Museum der Pfalz Speyer ab dem 8. Dezember 2019 eine einzigartige kulturhistorische Schau zur Geschichte der Medizin.

Die Sonderausstellung nutzt den literarischen Zugang, um die komplexe und faszinierende Entwicklung des medizinischen Fortschritts in fesselnder Weise zu vermitteln. Sie begibt sich auf eine Zeitreise vom Altertum bis zur Gegenwart, in deren Mittelpunkt der existentielle Wunsch nach Gesundheit und Heilung steht. Eindrucksvoll schildert die Ausstellung anhand einzigartiger Objekte den Wandel der Behandlungsmethoden ausgehend von antiken Kulturen in Ägypten, Mesopotamien, Griechenland und Rom über das Mittelalter mit seinen Klöstern, Universitäten und Apotheken bis hin zur Frühen Neuzeit, die den anatomischen Durchbruch brachte. Auf der Suche nach Erkenntnis spielt das unterschiedliche Verständnis von Medizin, Krankheit, Heilung und Glaube in den verschiedenen Kulturen eine zentrale Rolle.

Erstmals überhaupt sind in einer Ausstellung medizingeschichtliche Fundstücke aus mehr als 5.000 Jahren in einem Kontext zusammengeführt. Zu den mehr als 600 faszinierenden Objekten und sehenswerten Fundkomplexen zählen prachtvoll ausgestattete Handschriften, die das Wissen ihrer Zeit überliefern ebenso wie ausgefeilte Instrumentarien römischer Ärztinnen oder Schröpfköpfe und Klistiere mittelalterlicher Bader. Ein beeindruckendes Zeugnis altägyptischer Kunst ist die überlebensgroße Figur der Göttin Sachmet, die Schutz vor Krankheiten bringen sollte. Während mesopotamische Tontafeln jahrtausendealte Rezepte überliefern, steht die „Gläserne Frau“ für das Wissen der Moderne. Zu den namhaften Leihgebern aus dem In- und Ausland zählen die Uffizien in Florenz, der Louvre in Paris sowie die Staatlichen Museen zu Berlin.

Nicht zuletzt bietet die große kulturhistorische Schau ihren Besuchern mit dem Einsatz verschiedener Medienstationen und einer eigens für die Ausstellung produzierten Multivision, die Gelegenheit einzelne Themen zu vertiefen. Als digitale Projektionen treten sowohl die Protagonisten des Romans „Der Medicus“ als auch historische Persönlichkeiten der Medizingeschichte mit den Besuchern in den Dialog.

Informationen zu Öffnungszeiten und begleitenden Veranstaltungen online unter www.medicus-ausstellung.de

Download von Pressebildern:

www.museum.speyer.de/Downloads/Jahrespressekonferenz2019_Medicus.zip

Der Grüffelo – Die Ausstellung

Familien-Ausstellung mit Originalgrafiken von Alexander Scheffler

22. Dezember 2019 bis 14. Juni 2020

Ab 22. Dezember 2019 zeigt das Historische Museum der Pfalz eine neue Familien-Ausstellung. „Der Grüffelo – Die Ausstellung“ widmet sich dem von Julia Donaldson in humorvollen Reimen verfassten und von Axel Scheffler farbenfroh und detailreich illustrierten Kinderbuch „Der Grüffelo“. Die Geschichte vom schauerlichen Grüffelo-Monster mit einer giftigen Warze auf der Nase und Stacheln am Rücken und der schlaunen und mutigen Maus wird in der Ausstellungsinszenierung nacherzählt. Verschiedene Vermittlungsstationen laden die jungen Besucher zum Mitmachen ein.

Das Angebot reicht vom Schattentheaterspiel mit Tiermasken, der selbstinszenierten Nacherzählung von Buchszenen bis zum Nachkochen fantasievoller Gerichte aus dem Kinderbuch wie Schlangenpüree und Grüffelogrütze. Danach können die Besucher in der Ruhezone entspannen und in Büchern schmökern.

Erwachsene Besucher dürfen sich auf einen Einblick in das künstlerische Werk des Illustrators Axel Scheffler freuen. Biographische Informationen und Original-Grafiken beleuchten dessen Vielseitigkeit und die Entwicklung Schefflers zu einem der erfolgreichsten Bilderbuch-Illustratoren europaweit.

Das Kinderbuch „Der Grüffelo“ feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Jubiläum. Es erschien 1999 und erfreut sich seitdem großer internationaler Beliebtheit. In der bis zum 5. Mai 2019 im Historischen Museum der Pfalz präsentierten Familien-Ausstellung „Das Sams und die Helden der Kinderbücher“ war dem Grüffelo bereits ein Raum mit Original-Illustrationen von Axel Scheffler gewidmet, der sich zum Publikumsmagneten entwickelte. Wie das bekannte Kinderbuch feiert auch das Junge Museum Speyer, das JUMUS, in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Es wurde 1999 als erstes Kindermuseum in Rheinland-Pfalz gegründet und hat sich seitdem auf die kindgerechte Vermittlung von Ausstellungsthemen spezialisiert.

Die Ausstellung ist bis zum 14. Juni 2020 zu sehen. Weitere Informationen unter www.grueffelo-ausstellung.de

Download von Pressebildern:

www.museum.speyer.de/Downloads/Jahrespressekonferenz2019_Grueffelo.zip

150 Jahre Historisches Museum der Pfalz

1896 – 2019

**Ausstellung in der Sparkasse Vorderpfalz, Hauptstelle Speyer der Sparkasse Vorderpfalz,
Wormser Straße 39**

11. Oktober 2019 bis 7. November 2019

Vor 150 Jahren, im Jahr 1869, wurde in Speyer das Historische Museum der Pfalz gegründet. Die Sammlung vereinte die Objekte der Stadt Speyer, des Rheinkreises und des Historischen Vereins der Pfalz. Über vierzig Jahre befand sich das Historische Museum der Pfalz im Obergeschoss des 1868 fertiggestellten Realgymnasiums am heutigen Willy-Brandt-Platz, wo 1865 die Reste des Augustinerklosters abgerissen wurden und jetzt das Gebäude der Sparkasse steht.

Erst 1909 zog das Museum in den nach Plänen des Münchener Architekten Gabriel von Seidl neu geschaffenen Museumsbau am Domplatz um, wo es 1910 für das Publikum feierlich eröffnet wurde und bis heute Besucherscharen anzieht.

Die kleine Ausstellung zum 150-jährigen Jubiläum des Museums will als Historisches Schlaglicht an das Augustinerkloster, das Realgymnasium und an die frühen Sammlungen des Museums erinnern. Die Ausstellung nimmt damit in besonderer Weise Bezug auf den „genius loci“, denn der Ausstellungsort ist die ehemalige Hauptstelle der Kreis- und Stadtparkasse Speyer und heutige Hauptstelle der Sparkasse Vorderpfalz, die sich auf dem Gelände des ehemaligen Realgymnasiums, des Augustinerklosters befindet.

In der Kundenhalle der Sparkasse wird in acht Vitrinen und auf drei doppelseitigen Stelltafeln an die Geburtsstunde des Historischen Museums der Pfalz erinnert. Historische Fotografien und Exponate aus dem historischen Zusammenhang der Gründerjahre ab 1869 stehen beispielhaft für den Beginn der Öffnung des Historischen Museums der Pfalz für die interessierte Öffentlichkeit.

Unter den ausgestellten Exponaten aus der Frühzeit des Museums sind besonders bemerkenswert der im Mai 1869 als erstes Exponat in die neuen Sammlungen aufgenommene Meteorit von Krähenberg und einige der Grundsteine des Augustinerklosters aus der Zeit um 1275.

Die Ausstellung ist vom 11. Oktober bis zum 7. November in der Sparkassen-Geschäftsstelle Speyer in der Wormser Straße 39 zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Die Ausstellung entsteht in Kooperation mit der Sparkasse Vorderpfalz.

Download von Pressebildern:

www.museum.speyer.de/Downloads/Jahrespressekonferenz2019_150Jahre.zip

Marilyn Monroe. Die Unbekannte

Neue Ausstellungsstation zu Fotograf Manfred Kreiner

16. Dezember 2018 bis 16. Juni 2019 verlängert bis 12. Januar 2020

Der deutsche Fotograf Manfred Linus Kreiner hatte Marilyn Monroe im Jahr 1959 während ihrer Werbetour in Chicago zu ihrem Film „Manche mögen’s heiß“ begleiten dürfen. Aus dieser Fotosession stammen die 15 Fotografien, die in der Ausstellung „Marilyn Monroe. Die Unbekannte“ im Historischen Museum der Pfalz zu sehen sind. Laut Manfred Kreiner handelt es sich um die Abzüge, die Marilyn persönlich freigab. Einige der Aufnahmen haben auf der Rückseite einen Stempel und handschriftliche Notizen vom Fotografen sowie den Hinweis zur Verwendung in einer Ausstellung im Jahr 1959.

In einer eigens für die Ausstellung entwickelten Medienstation stellt das Museum jetzt die neuesten Erkenntnisse über den Fotografen Manfred Kreiner vor. Durch die Versteigerung einiger Fotografien Kreiners im Sommer 2019 wurde eine Spurensuche initiiert, die bis in die allerfrüheste Kindheit Kreiners zurückführt. Mit Hilfe des Stadtarchivs Speyer konnte belegt werden, dass Manfred Kreiner 1926 in Speyer geboren wurde. Sein Vater Erwin Kreiner, gebürtiger Österreicher, arbeitete in einer Buchhandlung in der Domstadt.

Das Historische Museum der Pfalz ist mit seiner Sonderausstellung „Marilyn Monroe. Die Unbekannte“ in die Verlängerung gegangen. Noch bis 12. Januar 2020 können die Ausstellungsbesucher in Marilyn Monroes Welt eintauchen und ihre wichtigsten Entwicklungsstufen und Lebensabschnitte verfolgen. Sie begegnen dabei besonderen Ausstellungsstücken, die sowohl Zeugnis über ihr Leben und Wirken ablegen, als auch über ihr Streben nach Emanzipation berichten.

So ergibt sich ein unverfälschter Blick auf eine bisher unbekannte Seite dieser Frau, der es gelang, sich in einer männerdominierten Welt zu behaupten, ihre eigene Filmproduktionsgesellschaft zu gründen und die Hollywood-Konventionen für Schauspielerinnen zu durchbrechen.

Weitere Informationen zur Ausstellung unter www.marilyn-ausstellung.de

Download von Pressebildern:

www.museum.speyer.de/Downloads/Jahrespressekonferenz2019_Kreiner.zip



Veranstaltungen (Auswahl)

Samstag, 14. September 2019, 15 Uhr

Kino-Kombi und Ausstellungsrundgang „Marilyn Monroe“

Die Cineplex-Kinos in Mannheim und Neustadt zeigen den Filmklassiker „Manche mögen’s heiß“ von Billy Wilder. Im Anschluss erhalten die Besucher bei einer exklusiven Abendführung durch die Ausstellung „Marilyn Monroe. Die Unbekannte“ Einblicke in das bewegende Privatleben des Stars. Ticketbuchungen unter www.cineplex.de/stadtauswahl

Öffentliche Führungen „Marilyn Monroe“, noch bis 12. Januar 2020

Die Öffentliche Führung durch die Ausstellung „Marilyn Monroe. Die Unbekannte“ findet immer sonntags um 11 Uhr statt. Die Teilnahme kostet 4 Euro plus Eintritt.

Donnerstag, 31. Oktober 2019, ab 21 Uhr

Halloween-Party im Historischen Museum der Pfalz Speyer

Der Kartenvorverkauf hat begonnen: Ticket kosten 15 Euro an der Museumskasse oder 16 Euro im Online-Ticketshop unter <https://museum-speyer.ticketfritz.de>
Restkarten an der Abendkasse kosten 17 Euro.

Jeweils Donnerstag, 9. Januar und 12. März 2020, ab 18 Uhr

„Nie krank is net g’sund! Diagnose – Therapie – Comedy“

Große Abendveranstaltung mit dem pfälzischen Comedy-Duo **Spitz & Stumpf**

Einlass 18 Uhr, Beginn 19 Uhr

Samstag, 18. Januar 2020, 14 bis 17 Uhr

Erste Hilfe für Globetrotter

Sonntag, 19. Januar 2020, 11 Uhr

Kino-Special: Kinobesuch und Führung durch die Ausstellung „Medicus – Die Macht des Wissens“

Dienstag, 21. Januar 2020, 16 Uhr

Talk im Historischen Museum der Pfalz

Bernadette Schoog im Gespräch mit Dr. Eckart von Hirschhausen.

Samstag, 25. Januar 2020, 10 bis 18 Uhr

AOK-Familien-Tag

Freitag, 28. Februar 2010, 19 Uhr

Weihrauch-Tasting im Dom zu Speyer

Sondereintritt am Mittwoch

Mittwochs-Special in der Medicus-Ausstellung: zwischen 12 und 18 Uhr zahlen erwachsene Besucher nur 10 Euro Eintritt.

(Das Angebot gilt nicht an Feiertagen)

Sonntag, 10. Mai 2020, 15 Uhr

„Superwurm“

Marionettenspiel nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler, gespielt von der „Dornerei – Theater mit Puppen“ aus Neustadt an der Weinstraße. Karten kosten für Erwachsene 9 Euro und für Kinder 6 Euro.

Weitere Informationen unter: www.museum.speyer.de

Social Media

Social Media-Events zu den Ausstellungen „Medicus – Die Macht des Wissens“ und „Der Grüffelo – Die Ausstellung“ in Planung weitere Informationen unter

socialmedia@museum.speyer.de

Challenge: Das Historische Museum der Pfalz wurde am 5. Juli mit dem Marketingpreis Rhein-Neckar 2019 in der Kategorie „Kommunikation“ für seine Social-Media-Kampagne unter dem Hashtag #strangethingschallenge ausgezeichnet.

Facebook: rund 13.500 Follower

Instagram: rund 1.500 Follower

Partner und Förderer

Das Historische Museum der Pfalz bedankt sich herzlich bei folgenden Förderern und Partnern für die Unterstützung bei der Produktion der Sonderausstellungen:

„Medicus – Die Macht des Wissens“

Förderer:

- Klaus Tschira Stiftung gemeinnützige GmbH
- Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur

Partner:

- AOK Rheinland-Pfalz/Saarland
- Osiandersche Buchhandlung GmbH
- Gebeco GmbH & Co. KG
- Weingut Werner Anselmann
- Cineplex GmbH Mannheim & Co KG

Medienpartner:

- DAMALS – Das Magazin für Geschichte

„Talk im Historischen Museum der Pfalz: Bernadette Schoog im Gespräch mit Dr. Eckart von Hirschhausen“

Mit freundlicher Unterstützung der Volksbank Kur- und Rheinpfalz
AOK Rheinland-Pfalz/Saarland.

„Der Grüffelo – Die Ausstellung“

Mit freundlicher Unterstützung der:
Verlagsgruppe Julius Beltz GmbH & Co. KG

150 Jahre Historisches Museum der Pfalz 1869 - 2019

Förderer:

- Sparkasse Vorderpfalz, Speyer

Serviceinformationen für Besucher

Öffnungszeiten	Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr
Sonderöffnungszeiten	Heiligabend von 10 bis 14 Uhr, Silvester von 10 bis 16 Uhr An Feiertagen und in den rheinland-pfälzischen, baden- württembergischen und hessischen Ferien auch montags von 10 bis 18 Uhr geöffnet.
Eintrittspreise	www.museum.speyer.de/informationen/besuch- service/eintrittspreise/
ALL in ONE Ticket	Vom 22. Dezember bis 12. Januar sind im ALL in ONE Ticket die Eintritte für die Sonderausstellungen „Marilyn Monroe. Die Unbekannte“, „Valentinian I. und die Pfalz in der Spätantike“, „Medicus – Die Macht des Wissens“, „Der Grüffelo – Die Ausstellung“ sowie die Sammlungsausstellungen enthalten.
Servicebüro	Bei Fragen und Buchungswünschen steht den Besuchern das Servicebüro unter der Telefonnummer 0049 (0)6232 62 02 22 zur Verfügung.
Homepage	www.museum.speyer.de www.grueffelo-ausstellung.de www.marilyn-ausstellung.de www.medicus-ausstellung.de

Serviceinformationen für Medienvertreter

Pressearbeit

Sabine Karle-Coen (Leitung)

Telefon +49 (0) 6232 13 25 14

Franziska Keller

Telefon +49 (0) 6232 13 25 767

Vanessa Velikonja

Telefon +49 (0) 6232 13 25 31

E-Mail

kommunikation@museum.speyer.de

Aktuelle Presseinformationen und Pressebilder

finden Sie im Pressebereich unserer Homepage unter

www.museum.speyer.de/informationen/presse/aktuelle-presseinformationen/

Pressebilder

finden Sie entweder zum Download auf unserer Homepage oder unter

www.museum.speyer.de/Downloads/Jahrespressekonferenz2019.zip

www.museum.speyer.de/Downloads/Jahrespressekonferenz2019_Medicus.zip

www.museum.speyer.de/Downloads/Jahrespressekonferenz2019_Grueffelo.zip

www.museum.speyer.de/Downloads/Jahrespressekonferenz2019_150Jahre.zip

www.museum.speyer.de/Downloads/Jahrespressekonferenz2019_Kreiner.zip

Termine Pressekonferenzen

Do., 5. Dezember 2019, 11 Uhr „Medicus – Die Macht des Wissens“

Do., 19. Dezember 2019, 11 Uhr „Der Grüffelo – Die Ausstellung“

Eröffnung und Pressegespräch in der Stadtparkasse Speyer

Do., 10. Oktober 2019, 18 Uhr „150 Jahre Historisches Museum der Pfalz. 1869 - 2019“